



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Datum der Vorgängerversion 2016-05-24

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

| | |
|----------------------|------------------------|
| Produktname | MOTO 2 OFF ROAD |
| Nummer | 7BF |
| Stoff/Gemisch | Gemisch |

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| Identifizierte Verwendungen | Motorenöl, 2-Takt-Motor. |
|------------------------------------|--------------------------|

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|------------------|--|
| Lieferant | A - TOTAL AUSTRIA GMBH Modecenterstraße 17/ Objekt 1/ OG 2 1110 WIEN Tel: + 43(0)1 616 46 11 - 0 Fax:+ 43(0)1 616 46 11 - 24 |
| | B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71 |

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

| | |
|----------------------|------------------------------------|
| Kontaktstelle | A - HSE + 43-1-616 46 11-0 |
| | B - HSE |
| Email-Adresse | A - sm.speenco-office-at@total.com |
| | B - rm.msds-lubs@total.com |

1.4. Notfall-Telefonnummer

AT : +43-(0)1-616 46 11 - 0
 Vergiftungsinformationszentrale : +43 1 406 43 43
 Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): Stubenring 6
 A-1010 Wien
 www.giftinfo.org

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

Einstufung

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenhinweise

Kein(e,er)

Sicherheitshinweise

Kein(e,er)

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Umweltgefährliche Eigenschaften Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr | REACH Registrierungsnummer | CAS-Nr | Gewicht % | Einstufung (VO (EG) 1272/2008) |
|--|-----------|----------------------------|-------------|------------|---|
| Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics | 265-148-2 | 01-2119826592-36 | ^ | 10-<20 | Asp. Tox. 1 (H304) |
| Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic | 265-157-1 | 01-2119484627-25 | 64742-54-7 | 1-<3 | Asp. Tox. 1 (H304) |
| p-dodecylphenol | 310-154-3 | 01-2119513207-49 | 121158-58-5 | 0.025-<0.1 | Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361f) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Acute M factor = 10 |

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

Chronic M factor = 10

Zusätzliche Hinweise Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN. |
| Augenkontakt | Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. |
| Hautkontakt | Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |
| Einatmen | An die frische Luft bringen. |
| Verschlucken | KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

| | |
|---------------------|--|
| Augenkontakt | Nicht eingestuft. |
| Hautkontakt | Nicht eingestuft. |
| Einatmen | Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen. |
| Verschlucken | Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. |

4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Schaum. Kohlendioxid (CO ₂). ABC-Pulver. Sprühwasser. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. |

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

Besondere Gefahr Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO₂, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Angaben Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Angaben Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung

Verfahren zur Reinigung Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung Siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Version EUAT

SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

| | |
|---------------------------------------|--|
| Brand- und Explosionsverhütung | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden. |
| Hygienemaßnahmen | Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken. |

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

| | |
|--|--|
| Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etikette von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Design the installations in order to avoid accidental emissions of product (due to seal breakage, for example) onto hot casings or electrical contacts. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. |
| Zu vermeidende Stoffe | Starke Oxidationsmittel. |

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

| | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Bestimmte Verwendung(en) | Keine Information verfügbar. |
|---------------------------------|------------------------------|

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Grenzwerte

| | |
|------------------------------|---|
| Expositionsgrenzwerte | Mineral oil mist: USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m ³ , NIOSH (REL) TWA 5 mg/m ³ , STEL 10 mg/m ³ , ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m ³ (highly refined) |
|------------------------------|---|

| | |
|----------------|--------------------|
| Legende | Siehe Abschnitt 16 |
|----------------|--------------------|

DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)

| Chemische Bezeichnung | Kurzzeit, systemische Wirkungen | Kurzzeit, lokale Wirkungen | Langzeit, systemische Wirkungen | Langzeit, lokale Wirkungen |
|---|---|----------------------------|---|--|
| Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7 | | | | 5.4 mg/m ³ /8h (aerosol - inhalation) |
| p-dodecylphenol 121158-58-5 | 44.18 mg/m ³ inhalation 166 mg/kg bw/day dermal | | 1.7621 mg/m ³ inhalation 0.25 mg/kg bw/day dermal | |

DNEL Verbraucher

| Chemische | Kurzzeit, systemische | Kurzzeit, lokale | Langzeit, systemische | Langzeit, lokale |
|-----------|-----------------------|------------------|-----------------------|------------------|
|-----------|-----------------------|------------------|-----------------------|------------------|

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

| Bezeichnung | Wirkungen | Wirkungen | Wirkungen | Wirkungen |
|---|--|-----------|---|---|
| Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7 | | | | 1.2 mg/m ³ /24h (aerosol - inhalation) |
| p-dodecylphenol 121158-58-5 | 13.26 mg/m ³ inhalation 50 mg/kg bw/day dermal 1.26 mg/kg bw/day oral | | 0.79 mg/m ³ inhalation 0.075 mg/kg bw/day dermal 0.075 mg/kg bw/day oral | |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemische Bezeichnung | Wasser | Sediment | Boden | Luft | STP | Oral |
|-----------------------------|--|---|----------------|------|----------|--------------|
| p-dodecylphenol 121158-58-5 | 0.000074 mg/l fw 0.0000074 mg/l mw 0.00037 mg/l or | 0.226 mg/kg dw fw 0.0266 mg/kg dw mw | 0.118 mg/kg dw | | 100 mg/l | 4 mg/kg food |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz
Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Angaben

Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

Atemschutz

Bei normalen Verwendungsbedingungen keine. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung.

Handschutz

Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe: Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Angaben

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|--|---|-----------------------------|------------------------|
| Aussehen | | klar | |
| Farbe | | blau | |
| Aggregatzustand @20°C | | Flüssigkeit | |
| Geruch | | charakteristisch | |
| Geruchsschwelle | | Keine Information verfügbar | |
| Eigenschaft | Werte | Anmerkungen | Methode |
| pH-Wert | | Nicht zutreffend | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | | Keine Information verfügbar | |
| Siedepunkt/Siedebereich | | Keine Information verfügbar | |
| Flammpunkt | > 110 °C > 230 °F | | ASTM D 93 ASTM D 93 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | | Keine Information verfügbar | |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | Keine Information verfügbar | |
| obere | | Keine Information verfügbar | |
| untere | | Keine Information verfügbar | |
| Dampfdruck | | Keine Information verfügbar | |
| Dampfdichte | | Keine Information verfügbar | |
| Relative Dichte | 0.875 | @ 15 °C | |
| Dichte | 875 kg/m ³ | @ 15 °C | |
| Wasserlöslichkeit | | Unlöslich | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | Keine Information verfügbar | |
| logPow | | Keine Information verfügbar | |
| Selbstentzündungstemperatur | | Keine Information verfügbar | |
| Zersetzungstemperatur | | Keine Information verfügbar | |
| Viskosität, kinematisch | 77.36 mm ² /s 11 mm ² /s | @ 40 °C @ 100 °C | ISO 3104 ISO 3104 |
| Explosive Eigenschaften | Nicht explosiv | | |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht zutreffend | | |
| Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine Information verfügbar | | |

9.2. Sonstige Angaben

Gefrierpunkt Keine Information verfügbar

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

Allgemeine Angaben Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

Hautkontakt Nicht eingestuft.
Augenkontakt Nicht eingestuft.
Einatmen . Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
Verschlucken . Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.
ATEmix (Oral) 22,326.00 mg/kg
ATEmix (dermal) 22,326.00 mg/kg
ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel) 204.00 mg/l

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Haut | LC50 Einatmen |
|--|---------------------------------------|---|---|
| Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics | LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 401) | LD50 (24h) > 3160mg/kg bw (rabbit - OECD 402) | LC50 (4h) > 5266 mg/m ³ (aerosol) (rat - OECD 403) |
| Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic | LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 420) | LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402) | LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - OECD 403) |
| p-dodecylphenol | LD50 2100 mg/kg bw (Rat - OECD 401) | LD50 15000 mg/kg bw (Rabbit - OECD 402) | |

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

Sensibilisierung

Sensibilisierung Nicht als sensibilisierend eingestuft.

Spezifische Effekte

Karzinogenität Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft. Beim Einsatz in Motoren wird das Öl mit geringen Mengen von Verbrennungsprodukten kontaminiert. Wiederholter und langandauernder Kontakt mit gebrauchten Motorenölen hat bei Mäusen Hautkrebs ausgelöst. Bei gelegentlichem Hautkontakt mit gebrauchtem Motorenöl wird diese Wirkung beim Menschen nicht erwartet, wenn das Öl gründlich durch Waschen mit Wasser und Seife entfernt wird.

Mutagenität Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.

Reproduktionstoxizität Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht. Enthält ein bekanntes oder vermutetes fortpflanzungsgefährdendes Toxin.

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union |
|--------------------------------|-------------------|
| p-dodecylphenol 121158-58-5 | Repr. 2 (H361f) |

Repeated Dose Toxicity

Subchronische Toxizität Keine Information verfügbar.

Zielorganwirkungen (STOT)

Zielorganwirkungen (STOT) Keine bekannt.

Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Nicht eingestuft. Der Lieferant einer der Komponenten, die in der Formulierung enthalten ist, verfügt über Daten, die belegen, dass bei der verwendeten Konzentration keine Einstufung als gefährlich für die aquatische Umwelt erforderlich ist.

Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität bei Mikroorganismen |
|---|---|--|--|-------------------------------|
| Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics ^ | ErL50 (72h) > 10000 mg/l (Skeletonema costatum - ISO 10253) | LL50 (48h) > 3193 mg/l (Acartia tonsa - ISO 14669) | LL50 (96h) > 1028 mg/l (Scophthalmus maximus - OECD 203) | |

Version EUAT

SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7 | EL50 (48h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) | EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202) | LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203) | |
| p-dodecylphenol 121158-58-5 | LC50 (72h) 0.15 mg/l (Desmodesmus subspicatus - OECD 201) | EC50 (48h) 0.037 mg/l (Daphnia magna - OECD 202) | EL50 (96h) 40 mg/l (Pimephales promelas - OECD 203) | |

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität bei Mikroorganismen |
|--|---------------------------|--|---|-------------------------------|
| Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 0.03% aromatics ^ | | NOELR (21d) > 1000 mg/l (Daphnia magna - QSAR Petrotox) | NOELR (28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox) | |
| Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7 | | NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - QSAR Petrotox) | NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox) | |
| p-dodecylphenol 121158-58-5 | | NOEC (21d) 0.0037 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) | | |

Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Angaben

Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produktinformation

Keine Information verfügbar.

logPow

Keine Information verfügbar

Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | log Pow |
|---|---------|
| Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic - 64742-54-7 | - |
| p-dodecylphenol - 121158-58-5 | 7.1 |

12.4. Mobilität im Boden

Boden

Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.

Luft

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

Wasser Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Angaben Keine Information verfügbar.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Dieses Öl ist nach Gebrauch bei einer Altölannahmestelle abzugeben! Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

Verunreinigte Verpackungen Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 13 02 05. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID nicht reguliert

IMDG/IMO nicht reguliert

ICAO/IATA nicht reguliert

ADN nicht reguliert

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Information verfügbar

15.3. Nationale Bestimmungen

Österreich

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H315 - Verursacht Hautreizungen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen

Abbreviations, acronyms

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 bw = body weight = Körpergewicht
 bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag
 EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht
 GLP = Good Laboratory Practice
 IARC = International Agency for Research of Cancer = Internationale Agentur für die Krebsforschung
 LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben
 LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt
 LL = Lethal Loading = Letale Belastung
 NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level = kein beobachteter negativer Effektpegel
 NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt
 NOEL = No Observed Effect Level = kein beobachteter Effektpegel
 OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 OSHA = Occupational Safety and Health Administration
 UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien
 DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
 PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
 dw = dry weight = Trockengewicht
 fw = fresh water = Frischwasser

Version EUAT



SDB-nr: 080918

MOTO 2 OFF ROAD

Überarbeitet am: 2016-05-31

Version 1.04

mw = marine water = Meerwasser
 or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Legende Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert
 TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)
 STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)
 PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert
 REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze
 TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

| | | | |
|----|----------------------------|----|--------------------------|
| + | Sensibilisierender Stoff | * | Hautbestimmung |
| ** | Gefahrenbestimmung | C: | Krebserzeugendes Produkt |
| M: | Erbgutveränderndes Produkt | R: | Reproduktionstoxisch |

Überarbeitet am: 2016-05-31

Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts